
Vernetzungstreffen Fairtrade-Towns in Bayern

15.07.2016

Beschaffung fair gehandelter Arbeitskleidung
durch den Eigenbetrieb „Die Stadtreiniger“
der Stadt Würzburg



Die Stadtreiniger



Grundlagen

- Beschluss am 2.12.2010:
Vergabe- und Beschaffungswesen; Verhinderung von ausbeuterischer
Kinderarbeit

- Fairtrade Stadt Würzburg:
Verleihung der Urkunde
am 23.11.2011



Ausgangssituation

Eigenbetrieb der Stadt Würzburg mit ca. 280 MA
⇒ bekommen Arbeitskleidung gestellt



Die Stadtreiniger

85 MA im Fuhrparkmanagement und Werkstatt
⇒ blaue Arbeitskleidung

175 MA bei Straßenreinigung und Abfalldiensten
⇒ orangene Arbeitskleidung

Mitarbeiter waren unzufrieden mit der Arbeitskleidung.

⇒ Für 2012 wurde Neubeschaffung geplant

Steuerungsgruppe Fairtrade Stadt Würzburg regt an soziale Standards zu berücksichtigen.



Kriterien

Berücksichtigung sozialer Standards Neuland für Beschaffer



Kriterien

Arbeitsgruppe zur Evaluierung der Fairtrade-Siegel
mit Stadtreinigern, Agenda 21 Büro und Weltladen



⇒ Einigung auf „vernünftige“ Siegel



Umsetzung

Markterkundung durch Angebotseinholung bei Händlern für
Arbeitschutzkleidung mit folgenden Vorgaben:

- sämtliche Größen müssen lieferbar sein
- Erfüllung der Sicherheits- und Arbeitsvorschriften
(z.B. schwer entflammbar, Warnwirkung)
- mind. 50% Baumwollanteil
- Kleidung muss Fairtrade-Siegel tragen
- oder Unternehmen der Fairwear-Foundation
angehören



Umsetzung

Umsetzung in 2 Phasen

1. Phase: Suche nach blauer Arbeitskleidung für Fuhrpark und Werkstatt

2. Phase: Suche nach orangener Arbeitskleidung für Abfalldienste
und Straßenreinigung

Umsetzung

Auswertung der Markterkundung

- ⇒ keine Arbeitskleidung mit Fairtrade-Siegel auf dem Markt
- ⇒ Hersteller muss der Fairwear-Foundation angehören
- ⇒ drei Firmen konnten Vorgaben erfüllen

Umsetzung

Testphase (Akzeptanz für neue Kleidung erhöhen)

- ⇒ Testkleidung (Hose und Jacke) mit einer Gruppe von 9 MA aus der Abteilung Fuhrpark getestet

- ⇒ Auswertung der Testphase mit Testpersonen, Arbeitssicherheit und Schneiderin



Umsetzung

Testphase Teil 2

- ⇒ weitere Testphase mit orangen Arbeitshosen, -jacken und Softshell-Jacken auf eine Gruppe von 20 MA (Abfalldienste, Straßenreinigung)
- ⇒ Auswertung der Testphase mit Testpersonen, Arbeitssicherheit und Schneiderin



Erfolge

- Nov. 2012 Anschaffung **orangenen T-Shirts** für alle MA
(Fair Trade gelabelt)
- Juli 2014 Anschaffung von **blauen Latz- und Bundhosen** sowie
Bundjacken (Hersteller Mitglied in der Fairwear-Foundation)
- Herbst 2014 Anschaffung von **Softshell-Jacken** für Fahrer des Fuhr-
parks sowie die MA von Abfalldiensten und Straßen-
reinigung (Hersteller Mitglied in der Fairwear-Foundation)
- Mai 2015 Anschaffung **orangefarbener Bund- und Latzhosen**
(Hersteller Mitglied in der Fairwear-Foundation)
- Herbst 2015 Anschaffung von **kurzen Hosen** in Orange und in
Blau (Hersteller Mitglied in der Fairwear-Foundation)

⇒ **Höhere Zufriedenheit** der Beschäftigten mit der Arbeitskleidung:
Einführung von **Bundhosen, bessere Qualität** der neuen Artikel

Auszeichnung der Stadtreiniger mit CSR-Gütesiegel des CEEP
(Europäischer Verband der öffentlichen Arbeitgeber und Unternehmen)



Fazit

- Beschaffung fair gehandelter Arbeitskleidung in Würzburg Neuland
 - ⇒ hoher Arbeitsaufwand
 - ⇒ langer Prozess (Markt für faire Arbeitskleidung entwickelt sich erst)
 - ⇒ nicht zu 100% umsetzbar (Arbeitsschuhe, Handschuhe)
- Kostensteigerung: statt ca. 40.000 € zukünftig 50.000 € jährlich
- Erfahrungen mit anderen Dienststellen (Gartenamt, Berufsfeuerwehr, Kommunalen Ordnungsdienst, Kasino, Bauhof)
 - ⇒ Beschaffung von Arbeitskleidung sensibles Thema
 - ⇒ Notwendigkeit einer Neubeschaffung sollte gegeben sein
 - ⇒ manchmal ist/war/wird man fair, ohne es zu wissen

Danke für die Aufmerksamkeit